



2011

2012

Der Weg ist das Ziel – Wanderungen auf dem Jakobsweg mit Michael Schneider

Neben Rom und Jerusalem wurde das Grab des Apostels Jakobus in Santiago de Compostela zum dritten Hauptpilgerziel der Christenheit. Ab dem 15. Jahrhundert unternahm neben gläubigen Büssern viele Tausende die weite Reise aus gesellschaftlichem Prestige. In der Folge entwickelte sich ein Netz von Jakobswegen in vielen Teilen Europas und damit auch in Brandenburg, Sachsen und östlich der Oder. Somit beginnt der Jakobsweg nicht erst in Spanien und bietet in seinen Abschnitten in Berlins weiterer Umgebung gleichzeitig die Begegnung mit der Landschaft und Geschichte diesseits und jenseits der Oder.

Auf dem Jakobsweg durch Brandenburg nach Sachsen (Teil 2)

Anreise mit der Bahn / ÖPNV, Tagesexkursionen mit ca. 19 km
Keine Teilnahme an den Exkursionen ohne vorherigen Besuch der Einführungsveranstaltung!

Jakobsweg Teil 2 – Reihenbuchung

Bei Buchung aller Frühjahrstouren: sechs Fahrten zum Preis von fünf
Sp1.445-ReiheF Michael Schneider
€ 81,00 (erm: € 43,00)

Einführung : Auf dem Jakobsweg durch Brandenburg nach Sachsen – Teil 2

Die diesjährigen Etappen des Jakobsweges Frankfurt (Oder) – Leipzig setzen den im Frühjahr 2011 von der Oder in die Lausitz erwanderten Weg bis zum Ziel Leipzig fort.

Sp1.445F Michael Schneider
5.3.12, 2 UStd.
Mo, 19.00-20.30 Uhr
Bertolt-Brecht-Oberschule,
Wilhelmstr. 10, Raum 1.0.08
Entgeltfrei TN: 12-25

Von Walddrehna ins Schliebener Land

Vom „Dorf der großen Steine“ geht es auf dem Weg nach Leipzig weiter Richtung Südwesten über den Niederlausitzer Landrücken, zunächst in die 'Hauptstadt' des Schliebener Landes, nach Schlieben.

Sp1.446F Michael Schneider
10.3.12, 8 UStd.
Sa, ganztägig
€ 16,20 (erm: € 8,60) 12-20 Teiln.

Von Schlieben an die Schwarze Elster

Der heutige Wegverlauf führt über den „Heiligen Steig“ durch das frühere Sumpfland rund um Schlieben zum ehemaligen Burgwall. Weiter durch die offene Landschaft der Kremtzaue strebt der Weg dem Tagesziel, dem Ufer der Schwarzen Elster, entgegen. An ihm bildet die Kreisstadt Herzberg den Endpunkt der Wanderetappe.

Sp1.447F Michael Schneider
24.3.12, 8 UStd.
Sa, ganztägig
€ 16,20 (erm: € 8,60) 12-20 Teiln.

Von Herzberg in die Annaburger Heide

Zunächst mit dem Tal der Schwarzen Elster nach Süden wandernd und dann nach Westen abweigend, überschreiten wir während der heutigen Wanderung die Grenze zwischen Brandenburg und Sachsen. Dort ist in der Annaburger Heide das Straßendorf Döbrichau das Ziel des Tages.

Sp1.448F Michael Schneider
7.4.12, 8 UStd.
Sa, ganztägig
€ 16,20 (erm: € 8,60) 12-20 Teiln.

2011

2012

Von Döbrichau an die Elbe

Aus den Waldgebieten der Annaburger Heide und durch Elbauen führt die Wanderetappe u. a. in die sächsische Renaissance-Stadt Torgau. Eine Stadt mit über tausendjähriger Geschichte und Ort der historischen Begegnung zwischen amerikanischen und sowjetischen Soldaten gegen Ende des Zweiten Weltkrieges.

Sp1.449F Michael Schneider
21.4.12, 8 UStd.
Sa, ganztägig
€ 16,20 (erm: € 8,60) 12-20 Teiln.

Von Torgau an die Mulde

Am Südrand des Naturparks Dübener Heide folgen wir den alten Pilgerspuren weiter nach Südwesten zum Flusstal der Mulde. Dort ist die „Große Kreisstadt“ Eilenburg das Ziel der Wanderetappe. Die „grüne Stadt an der Mulde“ gilt heute wegen der einst auf der Burg residierenden Wettiner als Wiege Sachsens.

Sp1.450F Michael Schneider
19.5.12, 8 UStd.
Sa, ganztägig
€ 16,20 (erm: € 8,60) 12-20 Teiln.

Von Eilenburg in die alte Messestadt Leipzig

Die letzte Pilgeretappe der diesjährigen Frühjahrswanderungen und damit des Pilgerweges von Frankfurt(Oder) nach Leipzig führt uns aus dem Muldental in die sogenannte Leipziger Tieflandsbucht. Hier wird nach dem insgesamt 220 Kilometer langen Pilgerweg das Ziel, die alte Messe-, Buch- und Musikstadt Leipzig erreicht.

Sp1.451F Michael Schneider
26.5.12, 8 UStd.
Sa, ganztägig
€ 16,20 (erm: € 8,60) 12-20 Teiln.

Auf dem Stettiner Jakobsweg östlich der Oder

Anreise mit der Bahn, Tagesexkursionen mit ca. 19 km
Keine Teilnahme an den Exkursionen ohne vorherigen Besuch der Einführungsveranstaltung!

Jakobsweg Polen – Reihenbuchung

Bei Buchung aller Touren: vier Fahrten zum Preis von drei
Sp1.470-ReiheF Michael Schneider
€ 48,60 (erm: € 25,80)

Einführung: Auf dem Stettiner Jakobsweg östlich der Oder – Teil 2

Der Stettiner Jakobsweg beginnt in der St. Jakobi Kathedrale und ist somit der denkbar beste Ausgangspunkt, um nach Santiago de Compostela zu pilgern. Von Stettin nach Frankfurt(Oder) führen seine nahezu 250 km durch Städte wie Stettin (Szczecin), Greifenhagen (Gryfino), Königsberg in der Neumark (Chojna) und viele kleine Dörfer, aber auch durch Wälder und Naturschutzgebiete. Der Wanderer / Pilger lernt so auf seinem Weg die faszinierenden Flusslandschaften der Oder, die kleinen Städtchen der ehemaligen Neumark und ihre naturbelassenen wald- und seenreichen Landschaften kennen. Die diesjährigen Etappen des Stettiner Jakobsweges setzen den im Sommer 2011 von Szczecin (Stettin) nach Cedynia (Zehden) erwanderten Weg bis nach Kostrzyn (Küstrin) fort.

Vorstellung der Exkursionen - Information und Organisation (mit Dias)

Sp1.470F Michael Schneider
31.5.12, 2 UStd.
Do, 19.00-20.30 Uhr
Bertolt-Brecht-Oberschule,
Wilhelmstr. 10, Raum 1.0.08
entgeltfrei TN: 12-25



2011

2012

Von Cedynia (Zehden) nach Witnica Chojenska (Vietnitz)

Vom westlichsten Rand Polens, den Schlachtfeldern der Schlacht von Zehden (972), schwenkt der Weg landeinwärts Richtung Osten, um entlang weitläufiger Felder schließlich das Nordufer des sagenumwobenen Mohriner Sees zu erreichen.

Sp1.471F Michael Schneider
2.6.12, 8 UStd.
Sa, ganztägig
€ 16,20 (erm: € 8,60) 12-20 Teiln.

Von Witnica Chojenska (Vietnitz) nach Mieszkowice (Bärwalde)

Dem östlichen Ufer des Mohriner Sees Richtung Süden folgend, werden bald größere Waldgebiete erreicht, die den Wanderweg bis kurz vor Mieszkowice begleiten. Die Stadt erhielt nach dem Zweiten Weltkrieg den Namen des Gründervaters von Polen Mieszko I.

Sp1.472F Michael Schneider
23.6.12, 8 UStd.
Sa, ganztägig
€ 16,20 (erm: € 8,60) 12-20 Teiln.

Von Widuchowa (Fiddichow) nach Chojna (Königsberg in der Neumark)

Durch eine abwechslungsreiche Landschaft nach Süden wandernd, führt der Weg zunächst in das Bachtal der Mysla (Mietzel). Seinem Verlauf 'stromaufwärts' folgend, erreichen wir die durch ihre Fresken bekannte Tempelritterkapelle in Chwarszczany.

Sp1.473F Michael Schneider
21.7.12, 8 UStd.
Sa, ganztägig
€ 16,20 (erm: € 8,60) 12-20 Teiln.

Von Chwarszczany (Quartschen) nach Kostrzyn (Küstrin)

Zahlreiche Spuren historischer Ereignisse begleiten den Weg von Chwarszczany nach Kostrzyn. Bei Sarbinowo (Zorndorf) sind es die Schlachtfelder der Schlacht bei Zorndorf (1758), in Dabroszyn (Tamsel) ist es das einst nach Rheinsberg zweit schönste Schloss (Th. Fontane) und Kostrzyn an der Oder ist auch als Hinrichtungsstätte des Hans Hermann von Katte, Freund des preußischen Kronprinzen Friedrich, bekannt.

Sp1.474F Michael Schneider
11.8.12, 8 UStd.
Sa, ganztägig
€ 16,20 (erm: € 8,60) 12-20 Teiln.

2011

2012